



Biosphärenschulen – Unsere Welt entdecken, verstehen, gestalten

GRUNDSCHULE SCHMIECHEN



STECKBRIEF

- Grundschule
- je zwei jahrgangsgemischte Klassen 1+2 und 3+4 (Stand September 2019)
- 5 Lehrerinnen und Lehrer
- Montessorikonzeption
- Freiarbeit und Entdeckendes Lernen

So toll ist Maulwurfserde



Zur Aussaat unserer Blumen und Gemüsepflanzen kaufen wir keine Erde, sondern sammeln Maulwurfserde.

Unser Monatsflyer mit Tier und Pflanze des Monats

Pflanze des Monats	Tier des Monats
Die Brennnessel  Brennnesseln sind mit über 40 verschiedenen Arten nahezu weltweit verbreitet. Sie wachsen auf Schuttflecken, in Vorgärten, in Wäldern und auf Wiesen. Die Blätter und Stängel der Brennnessel sind mit Brennhaaren versehen. Diese sind mit einer brennenden Flüssigkeit gefüllt, die in der Haut gerät und so einen Brennschmerz verursacht. Dabei entstehen Bläschen, die ziemlich schmerzhaft sind. Die Brennhaare sollen verhindern, dass die Pflanze von Tieren gefressen wird. Brennnesseln haben eine heilende Wirkung. Seit Jahrhunderten werden sie gegen viele Krankheiten eingesetzt. Sie sind auch sehr gesund, da sie viele Vitamine enthalten. Brennnesseln können als Tee getrunken oder als Salat oder Suppe gegessen werden. Wurdest du schon einmal von einer Brennnessel verbrannt? ☐ Nein ☒ Ja, als <u>ich im Hundegarten war</u> Hast du schon einmal Brennnesseln gegessen? ☐ Nein ☒ Ja, als <u>...</u>	Das Rehkitz Jedes Jahr im Mai oder Juni bringen Rehe ein bis zwei Junge zur Welt. Die kleinen Rehkitze sind ungefähr ein Kilogramm schwer und können bereits nach einer Stunde stehen und laufen. Rehkitze trinken die Milch ihrer Mutter. Erst nach etwa vier Wochen unternehmen sie erste Streifzüge und beginnen Pflanzen zu fressen. Vorerst aber bleiben die kleinen Rehkitze dort liegen, wo sie geboren wurden. Deshalb versteckt die Mutter ihre Kinder im dichten Gestrüpp, im Gebüsch oder Gras. Wenn die Mutter das Rehkitz alleine lässt, dann bleibt es ganz still liegen, bis sie wieder kommt. Das gefleckte Fell der Rehkitze macht sie nahezu unsichtbar. Auch mit der Nase können Rehkitze (z.B. Tüpfeln) das Rehkitz nicht aufspüren, denn es hat keinen Geruch. Deshalb dürfen wir es niemals anfassen. Nimmst du den Geruch unserer Hände an, ist die Mutter unsicher, ob es ihr Junges ist. Aufgabe: Verstecke das Rehkitz im Gras, Wald oder Gebüsch. 

Zum Monatsbeginn versammeln sich alle Kinder der Grundschule im Schulfoyer. In großer Runde werden das neue Tier und die Pflanze des Monats vorgestellt. Jeder Monatsflyer enthält eine Hausaufgabe, die zusammen mit den Eltern bearbeitet wird.

Das Schöne genießen



Zu jedem Lerngang gehört eine schöne „grüne Oase“ die zum Picknick, Spielen, Ausruhen und Entdecken einlädt.

WIR ALS BIOSPHÄRENSCHULE

Als Biosphärenschule wollen wir, dass unsere Schülerinnen und Schüler ...

- ... einen respektvollen Umgang mit der Natur lernen und fest im Leben verankern.
- ... mit offenen Augen durchs Leben gehen, aufmerksam sind im Hinblick auf die Umwelt und die Natur.
- ... Verantwortlichkeit und Selbstständigkeit im nachhaltigen Handeln entwickeln.
- ... mündig und selbstwirksam sind.

Biosphärengebiet im Schulcurriculum:

- | | |
|---------------|-------------------|
| Klasse A 1/2: | Schmetterling |
| Klasse B 1/2: | Lebensraum Wald |
| Klasse A 3/4: | Biene |
| Klasse B 3/4: | Lebensraum Wasser |

UNSERE PROJEKTE

- Schulhofneugestaltung: Bau und Bepflanzung von Hochbeeten, Bau eines Weidentipis, Anlage eines Bewegungsgartens uvm.
- Jahreszeitliche Aktionen in der Natur wie z. B. Sammeln von Maulwurfserde, Biberwanderung
- Monatsflyer: Tier & Pflanze des Monats
- Nachhaltiges Wirtschaften wie Vesperpass für gesundes und verpackungsfreies Vesper, „Laufpass“, abfallarme Schule
- Biosphärenschatzkiste mit Junior Ranger Pass als Einschulungsgeschenk vom Förderverein

Die Hochbeete



Wir ernten unsere erste Kohlrabi aus dem neuen Hochbeet – klein, aber fein!

Gesundes Frühstück



In der großen Pause genießen wir unsere erste Ernte. Es gibt Radieschen, Gurke, Kohlrabi und Brot mit Tomatenbutter. Einfach lecker!

WIR SIND BIOSPHÄRENSCHULE, WEIL ...

... wir tolle Tiere entdecken.

... wir jeden Monat viel über Tiere, Pflanzen und Umweltschutz erfahren.

... wir jetzt auch Gemüse, Blumen und Kräuter anpflanzen.

... wir dadurch gesünder essen.

... Gemüse dann plötzlich schmeckt.

... wir da was Schaffen können.

... wir als Biberklasse den Biber besuchen dürfen.

... wir das Schöne genießen.

... wir lernen, wie kostbar Lebensmittel sind.

... wir die Natur mit allen Sinnen entdecken wollen.

... wir lernen, dass man nicht alles kaufen muss.

UNSERE PARTNER

Alexander Rothenbacher
 Mein-Walderlebnis Waldpädagogik
 info@mein-walderlebnis.de
 Informationszentrum Hütten
 www.infozentrum-huetten.de
 NABU Schelklingen
 Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
 www.biosphaerengebiet-alb.de

Biosphärenschule

Biosphärengebiet
 Schwäbische Alb

